Inhalt

		<u>Seite</u>
1	Einleitung	5
2	Veränderungen im Gehirn bei ständiger Handy-Nutzung	6 - 7
3	Störungen der Konzentration, Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit	8
4	Suchtgefahr durch Handy-Nutzung	9 - 10
5	Die Fähigkeit, komplexe Themenstellungen analysieren zu können geht bei ständiger Handy-Nutzung zurück	11
6	Vorteile des Lesens von Büchern	12 - 13
7	Digitale Medien im Unterricht	14 - 15
8	Wie die Algorithmen des Internets vorgeben, was angezeigt wird, wenn man im Netz etwas nachschaut	16 - 17
9	Wie der Wahrheitsgehalt einer Information bzw. Nachricht in den SM überprüft werden kann	18 - 19
10	Wie Nachrichten in den SM konstruiert sind, die ihre Nutzer in eine bestimmte Richtung beeinflussen bzw. manipulieren sollen	20 - 27
11	Verschwörungstheorien im Netz	28 - 31
12	Die emotionale Wirkung von SM-Nachrichten auf ihre Nutzer	32 - 35
13	Typisches Diskussionsverhalten von SM-Nutzern	36
14	Wie die eigene Kritikfähigkeit gestärkt werden kann gegenüber SM-Nachrichten	37
15	Zusammenfassende Aufgaben	38 - 45
	Lösungen	46 - 56







Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Skript wird erörtert, wie die beständige Nutzung des Internets nicht nur das Verhalten und die Persönlichkeitsstruktur seiner Nutzer verändert, sondern auch deren Konzentration, Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit mindert. Darüber hinaus beeinflussen bzw. manipulieren Social Media (SM) ihre Nutzer zu einem bestimmten Denken, ohne dass diese das i. d. R. bemerken, so zeigen es wissenschaftliche Forschungen.

Erläutert wird auch, dass eine Suchmaschine beständig Daten über seine Nutzer, sammelt, woraus Persönlichkeitsprofile der Nutzer erstellt werden. So wird man bei jedem Klick für die Suchmaschine immer bekannter. Diese Persönlichkeitsprofile werden vor allem an Firmen zu Werbezwecken verkauft, so verdienen Google und andere Suchmaschinen ihr Geld.

Gibt man ein Thema in eine Suchmaschine ein, erhält man augenblicklich jede Menge Informationen über dieses. Aber: Welche Informationen sind wahr, welche falsch? Wie der Wahrheitsgehalt einer Information überprüft werden kann und wie professionelle Journalisten gegenüber Influencern vorgehen, wenn sie Nachrichten ins Netz stellen, davon handelt ein weiteres Kapitel dieses Skripts. Aufgezeigt wird dann, wie Nachrichten in den SM konstruiert sind, die ihre Nutzer in eine bestimmte Richtung beeinflussen bzw. manipulieren sollen und woran das zu erkennen ist. Ein Kapitel widmet sich auch Verschwörungstheorien und zeigt auf, wie diese entstehen und warum Menschen an sie glauben. Dann wird die emotionale Wirkung von SM-Nachrichten auf ihre Nutzer erörtert und welche Verhaltensweisen bei diesen dadurch entstehen können, vor allem wenn man mit ihnen Face to Face diskutiert. Zum Schluss wird aufgezeigt, wie die eigene Kritikfähigkeit gegenüber SM-Nachrichten gestärkt werden kann.

Der Autor hofft, dass ihre Schülerinnen und Schüler nach der Lektüre seines Skripts nun kritischer mit den Social Media und dem Internet umgehen.

Viel Erfolg beim Durcharbeiten und dem Lösen der Aufgaben wünscht Ihnen der Kohl-Verlag und

Holger Cebulla





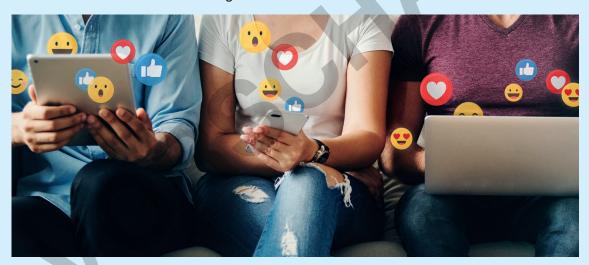
SOCIAL MEDIA & SUCHMASCHINEN ... wie sie uns beeinflussen – Best.-Nr. P13 095

Die beständige Nutzung des Internets, vor allem mit dem Smartphone, verändert nicht nur das Verhalten und die Persönlichkeitsstruktur seiner Nutzer, sondern auch bestimmte Bereiche in deren Gehirn, z. B. die Merkfähigkeit, so zeigen es wissenschaftliche Forschungen. Eine der Forscherinnen, Nicole Wetzel, beschreibt das folgendermaßen: "Denn alles, was wir erleben, was wir lernen, egal ob wir ein Buch lesen oder eine Sandburg bauen, verändert unser Gehirn.



Die Frage ist nicht ob, sondern wie genau. Man kann sich das vereinfacht so wie ein Wegenetz vorstellen: Am Anfang, bei einem Kleinkind, sind viele Wege angelegt. Und die Wege, die die Kinder häufig nutzen, die werden zu großen, breiten Straßen ausgebaut, wo der Verkehr schnell fließt. Wenig genutzte Wege verkümmern – ihr Ausbau wird später im Leben mühsamer. Wenn ich jeden Tag viele Male mein Handy hervorziehe, wird das irgendwann auch so eine breite Straße – um im Bild zu bleiben."

Ständige Nutzung des Smartphones führt ebenso zu Störungen der Konzentration, Aufmerksamkeit und kann süchtig machen.



Die Social Media beeinflussen und manipulieren aber auch ihre Nutzer, ohne dass diese das i. d. R. bemerken. Kaum bekannt ist nämlich, dass eine Suchmaschine bei jedem Klick beständig Daten der Nutzer sammelt und diese dann mit denen aller anderen Nutzer vergleicht. Daraus erstellt der Algorithmus der Suchmaschine Persönlichkeitsprofile der Nutzer. Beim nächsten Klick bekommt man dann zuerst die Informationen über das ausgewählte Thema angezeigt, die sich die Nutzer meines Persönlichkeitsprofils bisher angesehen haben.

Gibt man ein Thema in eine Suchmaschine ein, bekommt man für dieses zwar jede Menge an Informationen, aber sind diese auch wahr und richtig?

Eine weitere Frage ist, wie Nachrichten in den SM konstruiert sind, die ihre Nutzer in eine bestimmte Richtung beeinflussen bzw. manipulieren sollen und woran das zu erkennen ist.

SM-Nachrichten bewirken aber auch emotionale Veränderungen ihrer Nutzer, vor allem wenn man mit ihnen Face to Face diskutiert.

In diesem Skript werden dir Antworten zu den genannten Problemen gegeben, wie und warum diese entstehen und wie du sie vermeiden kannst.





2

Veränderungen im Gehirn bei ständiger Handy-Nutzung

Aufgabe 1:	a) Warum kann man sich weniger merken, wenn man ständig sein Handy nutzt?
	b) Welche Art von "Festplatte" hat der Mensch, um sich etwas zu merken?
	c) Warum kann das Gehirn bei ständiger Handy-Nutzung komplexere Sachverhalte schwerer verstehen bzw. begreifen?
Aufgabe 2:	Welche Voraussetzung ist nötig, um eine gegoogelte Information als sinnvoll oder richtig einschätzen zu können?
Aufgabe 3:	Welche Folgen ergeben sich für das Arbeitsgedächtnis bei Menschen, die beständig ihr Handy nutzen?
Aufgabe 4:	Welchen Einfluss hat die Handy-Nutzung auf die Entwicklung des Gehirns von Kindern und Jugendlichen?





Wie der Wahrheitsgehalt einer Information bzw. Nachricht in den SM überprüft werden kann.

In den SM gibt es zahllose Informationen, Meinungen und Weltanschauungen. Jeder kann Inhalte dort verbreiten. Das ist gleichzeitig ein Vor- und ein Nachteil des Internets, denn es stellt sich die Frage, welche Aussagen davon sind wahr, welche falsch? Es gibt verschiedene Formen von Unwahrheiten im Netz: Als Fake News werden manipulierte Nachrichten bezeichnet. Sie werden aus politischen oder persönlichen Gründen verbreitet, um Menschen zu täuschen bzw. ihre Meinungsbildung zu beeinflussen. Ein aktuelles Beispiel ist Putins Kampagne zur Rechtfertigung des Ukraine Krieges gegenüber der Bevölkerung, der ein "Sonder-Militäreinsatz" sei. Falschmeldungen können auch unbeabsichtigt entstehen, beispielsweise wird die Äußerung eines Politikers einem anderen zugeschrieben. Eine seriöse Zeitung korrigiert den Fehler dann in der nächsten Ausgabe.

Wenn Fotos oder Videos ins Netz gestellt werden, um eine Aussage zu belegen und bei diesen fehlt eine Datumsangabe bzw. es wird nicht gesagt, wo diese gemacht wurden, ist Vorsicht geboten. Denn dann könnten es Aufnahmen sein, die zu einem anderen Zeitpunkt oder an einem anderen Ort gemacht wurden und somit als Beleg für die Aussage anzuzweifeln sind.

Es gibt zunehmend auch durch Künstliche Intelligenz (= KI) erzeugte Nachrichten, d. h. kein Mensch schrieb diese, sondern ein Computer Programm. So ist schwer zu erkennen, ob das Programm wahre Nachrichten zusammenstellte oder Fake News produzierte.

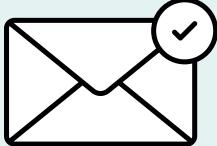
Wie kann der Wahrheitsgehalt einer Information also überprüft werden? Zuerst einmal ist es wichtig darauf zu achten vom wem die Nachricht stammt. Nachrichtenseiten von professionellen Medien wie z. B. der Tagesschau, der Tageszeitung, Spiegel, Focus etc. sind vertrauenswürdiger als Social Media-Accounts von Influencern. Bei professionellen Medien wird in der Regel auch gesagt, woher die Information stammt, z. B. vom Bundeskanzler, einem mit Namen genannten Experten, aus einer wissenschaftlichen Untersuchung oder Studie. Oder es wird ausdrücklich angeführt, dass die Nachricht nicht überprüft werden konnte. Du kannst also dem Wahrheitsgehalt von Nachrichten dieser Medien mehr vertrauen als denen, die von Influencern ins Netz gestellt werden. Sicherheitshalber kann man das Thema einer Nachricht auch noch mal in die Suchmaschine eingeben und prüfen, ob andere Artikel ähnliches berichten, so arbeiten auch Journalisten. Wenn man keine zweite Quelle findet, kann es sein, dass die Information nicht stimmt. Es gibt auch spezielle Webseiten, zu denen verdächtige Meldungen geschickt werden können, beispielsweise hoaxmap.org, mimikama.org, correktiv.org, Faktencheck.

Wenn viele Buchstabendreher oder Rechtschreibfehler in einer Nachricht vorkommen, ist Vorsicht angesagt, professionellen Journalisten würde so etwas nicht passieren.

Werden bei einem Sachverhalt als Beleg, dass die genannten Informationen stimmen, Prozentzahlen genannt, aber es wird nicht angegeben, aus welcher Untersuchung oder Studie diese stammen, solltest du misstrauisch werden.

Misstrauen ist auch angesagt, wenn das Datum einer Nachricht sehr alt ist oder gar nicht genannt wird.

Wie ausgewogen, objektiv und unparteiisch in einer Nachricht die Informationen übermittelt werden, ob auch gegenteilige Standpunkte z. B. von Politikern bzw. Experten aufgeführt werden, welche nachprüfbaren Fakten genannt werden, ob die Sprache emotionsfrei ist, sind weitere Kriterien, um einschätzen zu können, wie wahr die Inhalte sind.







Wie der Wahrheitsgehalt einer Information bzw. Nachricht in den SM überprüft werden kann.

Aufgabe 1:	Führe Kriterien auf, anhand derer der Wahrheitsgehalt von Nachrichten im Netz nachgeprüft werden kann.		

<u>Aufgabe 2</u>: Welche der Aussagen sind richtig, welche falsch? Korrigiere dann die falschen Aussagen.

	richtig	falsch
1. Als Fake News werden Nachrichten bezeichnet, die die Suchmaschinen selbst erstellten.		
2. Fake News werden u. a. aus politischen Gründen verbreitet, um Menschen zu täuschen bzw. ihre Meinungsbildung zu beeinflussen.		
3. Findet man übertrieben bzw. reißerisch formulierte Überschriften bei Texten, Fotos oder Videos, ist deren Wahrheitsgehalt anzuzweifeln.		
4. Nachrichten werden auch immer häufiger durch Künstliche Intelligenz erzeugt, die diese dann vorher schnell, genau, umfassend und wahr recherchierte.		
5. Es gibt spezielle Webseiten im Netz, die den Wahrheitsgehalt einer Nachricht nachprüfen.		
6. Werden in einer Nachricht Statistiken genannt, die diese untermauern, ist die Nachricht mit hoher Wahrscheinlichkeit richtig.		
7. Werden in einer Nachricht unterschiedliche, sich auch ggfs. widersprechende Sachverhalte genannt, sollte man an dem Wahrheitsgehalt der Nachricht zweifeln.		

Aufgabe 3:

Du suchst im Netz Infos zu den Protesten der "Letzten Generation". Du entdeckst dabei auch eine Nachricht vom September 2023, in der eine Beteiligte schildert, dass die Polizisten bei einer Demonstration in Berlin die Demonstranten mit großer Gewalt von der Straße entfernten, an der sie sich festgeklebt hatten. Als Beleg dafür ist ein Video eingestellt, welches zwei Polizisten zeigt, die einen Demonstranten gewaltsam hochzerren, ihm die Hände auf den Rücken drehen und abführen. Alle Beteiligten tragen Corona-Masken, die Umgebung oder andere Demonstranten werden nur undeutlich gezeigt. Nenne Gründe, warum du dieser Nachricht nicht vertrauen solltest.





